

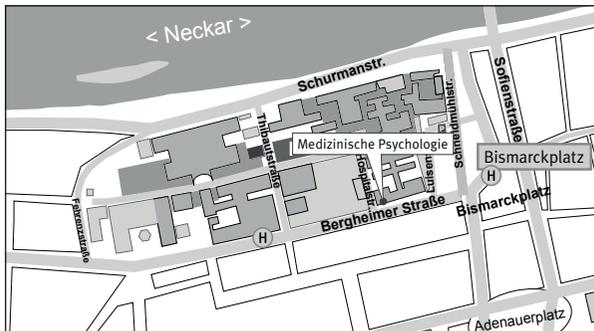
WEGBESCHREIBUNG UND LAGEPLAN



Mit dem Auto: Ab Autobahnkreuz Heidelberg Richtung Heidelberg; die Verlängerung der Autobahn A 656 ist die Bergheimer Straße. Nach ca. 1,5 km liegt auf der linken Seite die Nummer 20. Parkmöglichkeiten: Parkhaus „Klinikum“ P15, „ATOS-Klinik“ P14 oder „Darmstädter-Hof-Zentrum“ P4.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Bergheimer Straße beginnt am zentralen Verkehrsknotenpunkt Bismarckplatz, von dort aus sind es nur noch etwa 200 m zum Institut.

Die Hausnummer befindet sich über dem mittleren Eingang des Gebäudes, das Institut für Medizinische Psychologie liegt aber im linken Gebäudeteil (Ecke Hospitalstraße). Das Gebäude ist nicht rollstuhlgerecht.



Institut für Medizinische Psychologie
Direktorin Prof. Dr. phil. Beate Ditzen
Zentrum für Psychosoziale Medizin
UniversitätsKlinikum Heidelberg

Bergheimer Straße 20
69115 Heidelberg
Telefon: +49 6221 56-8149
E-Mail: Ambulanz.Medpsych@med.uni-heidelberg.de

www.medpsych.uni-hd.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

PSYCHOTHERAPIE
UND PSYCHOLOGISCHE BERATUNG



PSYCHOTHERAPEUTISCHE
HOCHSCHULAMBULANZ FÜR
INDIVIDUEN, PAARE & FAMILIEN

Institut für Medizinische Psychologie
Zentrum für Psychosoziale Medizin





UNSERE AMBULANZ

In der Ambulanz des Instituts für Medizinische Psychologie arbeiten Psychotherapeut*innen unterschiedlicher therapeutischer Richtungen in einem gemeinsamen Team.

WEN BEHANDELN WIR?

Wir behandeln Personen mit einer psychischen Erkrankung sowie Personen, die aufgrund einer körperlichen Erkrankung psychisch stark belastet sind.

Unser Angebot richtet sich insbesondere auch an Patient*innen in der Zeit nach einem stationären Aufenthalt im Universitätsklinikum Heidelberg, wenn eine ambulante psychotherapeutische Weiterbehandlung andernorts nicht rechtzeitig begonnen oder bei der jeweiligen Erkrankung nicht angeboten werden kann.

WIE BEHANDELN WIR?

Auch in belastenden Lebenssituationen verfügen Menschen über psychische, körperliche und soziale Widerstandskräfte, die wir in der Therapie und Beratung nutzen wollen. Deshalb widmen wir uns in unseren Gesprächen neben einer sorgfältigen Analyse der Schwierigkeiten und Probleme dem Suchen ganz individueller Lösungsmöglichkeiten. Die Behandlung erfolgt unter Berücksichtigung der Lebenssituation und -geschichte der/des Patientin*en und bei Bedarf und wann immer möglich unter Einbezug des persönlichen sozialen Umfeldes. Wir bieten psychotherapeutische Gespräche im Einzel- und Mehrpersonensetting mit Partner*innen, Familienangehörigen und Bezugspersonen an.

Das Angebot basiert auf einem breiten Spektrum von Verfahren, die als Teil der kassenärztlichen Versorgung zugelassen und abrechenbar sind. Dazu gehören die kognitive Verhaltenstherapie, die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, die analytische Psychotherapie und die systemische Psychotherapie. Weiterhin bieten wir spezifische Beratung, weitere Interventionsformen und Supervision an.

WARUM THERAPIE MIT EINBEZUG DES NAHEN SOZIALEN UMFELDES?

Häufig sind durch die Erkrankung einer Person auch die/er Partner*in oder andere Familienmitglieder betroffen und belastet. Darüber hinaus stellen nahe Bezugspersonen häufig eine wichtige Unterstützungsquelle dar. Wie die/der Partner*in oder andere Familienmitglieder mit der Erkrankung umgehen und wie sie die Situation für sich als Paar oder Familie wieder verbessern können, ist deshalb ein wichtiger Fokus unserer Arbeit. Es hat sich gezeigt, dass der Einbezug des nahen sozialen Umfeldes für den Verlauf und die Bewältigung einer individuellen Erkrankung außerordentlich hilfreich und unterstützend ist.

WISSENSCHAFTLICHE UND ETHISCHE GRUNDLAGEN

Wir folgen einem evidenz-basierten Vorgehen, d.h. es kommen Verfahren und entsprechende therapeutische Techniken zum Einsatz, die in ihrer Wirksamkeit wissenschaftlich bestätigt und effektiv in der Behandlung von psychischen Erkrankungen sind. Im Rahmen unserer Einbettung in den universitären Kontext sind wir daran interessiert und engagieren uns dafür, die Qualität unserer Arbeit zu sichern und wissenschaftlich zu evaluieren.

Unser psychotherapeutisches Team arbeitet gemäß den berufsethischen Richtlinien.

VORGEHEN UND ABLAUF DER PSYCHOTHERAPIE

In der Regel wird nach einem Erstkontakt per Telefon oder E-Mail ein Sprechstundentermin vereinbart. Die psychotherapeutische Sprechstunde bietet einen niederschweligen Zugang, wenn psychische Belastungen vorliegen. Hier können eine Beratung, Information, Klärung des individuellen Behandlungsbedarfs und ggf. eine kurze psychotherapeutische Intervention erfolgen. Bei psychotherapeutischem Bedarf dient die nachfolgende probatorische Phase der Vorbereitung einer Psychotherapie mit dem Kennenlernen vor Therapie-

beginn, der Diagnostik sowie der Erarbeitung eines Verständnisses der Schwierigkeiten und eines individuellen Behandlungskonzepts. Frequenz und Dauer der Therapie variieren je nach Störungsbild, Therapiezielen sowie des angewandten psychotherapeutischen Verfahrens.

ABRECHNUNG

Die Kosten für Sprechstundentermine und probatorische Sitzungen werden von der Krankenversicherung übernommen. Die Behandlungskosten werden von den Krankenkassen getragen, wenn eine behandlungsbedürftige Erkrankung vorliegt und ein Behandlungserfolg in Aussicht steht. Bitte bringen Sie zum Erstgespräch Ihre Krankenkassenskarte mit.

LEITUNG, KONTAKT UND ANMELDUNG

Leiterin der psychotherapeutischen Ambulanz am Institut für Medizinische Psychologie ist Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Corina Aguilar-Raab. Stellvertretende Leiterin ist Dr. phil. M. Sc. Psych. Julia Huber.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer:
06221 56-8149 oder per E-Mail:
Ambulanz.Medpsych@med.uni-heidelberg.de

WEITERE ANGEBOTE UNSERER AMBULANZ

Über die Psychotherapie hinaus bieten wir neben der Musiktherapie auch psychologische Beratung für spezifische Schwellen- und Lebenssituationen an: Paare mit unerfülltem Kinderwunsch, Themen rund um Schwangerschaft und Geburt sowie Paare im höheren Lebensalter. Weiterhin bieten wir psychotherapeutische Supervision und Supervision für Führungskräfte, Teams und Organisationen an.

Nähere Informationen und Ansprechpartner
finden Sie auf unserer Homepage
www.medpsych.uni-hd.de/
Leistungspektrum.